Ressort: Gesundheit

Institut: Risiko der Afrikanischen Schweinepest besteht jederzeit

Greifswald, 09.01.2018, 10:50 Uhr

GDN - Die für Haus- und Wildschweine tödliche Afrikanische Schweinepest ist 2017 in Osteuropa sprunghaft angestiegen und kann nach Angaben von Wissenschaftlern jederzeit in Deutschland ausbrechen. Während 2016 im Baltikum, in der Ukraine, in Rumänien, Polen und Tschechien 48 Krankheitsausbrüche bei Hausschweinen und 2.300 bei Wildschweinen registriert wurden, waren es im vorigen Jahr 248 beziehungsweise 3.859, berichtet die "Rheinische Post" (Dienstagsausgabe) unter Berufung auf Angaben des Friedrich-Loeffler-Instituts, der Bundesforschungseinrichtung für Tiergesundheit.

Der Präsident des Instituts, Thomas Mettenleiter, sagte: "Es besteht jederzeit das Risiko eines Eintrags der Afrikanischen Schweinepest, insbesondere durch problematische menschliche Aktivitäten." Erreger könnten übertragen werden, wenn Reisende Essensreste wie Wurstwaren mit rohem Schweinefleisch auf Raststellen wegwerfen und Wildschweine die Abfalleimer danach durchwühlen. Auch Schuhe, Kleidung oder Jagdausrüstung mit Blut von Wildschweinen seien eine Gefahr. Deutsche Hausschweinbestände und die Wildschweinpopulation sollten bestmöglich gegen die Einschleppung der Tierseuche geschützt werden. Die Schwarzwildpopulation sei in Deutschland allerdings sehr groß. Jäger sollten die Bestände deutlich reduzieren. Der Bauernverband will am Freitag über Präventionsmaßnahmen informieren. Eine Möglichkeit ist das Aufstellen abgedichteter Mülleimer an Autobahn-Raststätten, damit Schweine die Abfälle nicht durchwühlen können.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-100333/institut-risiko-der-afrikanischen-schweinepest-besteht-jederzeit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619